

MEDIENINFORMATION

FH Burgenland: Studentische Geschäftsmodelle genau geprüft Studierende des Masters „Business Process Engineering & Management“ überzeugten Jury mit Branchenprojekten

- Projekte reichten vom 3D-Druck-Projekt für Roboter-Hardware bis zur mobilen Kryptografie
- Masterstudium bietet interdisziplinäre Managementausbildung zum Lückenschluss zwischen Organisation und Informationstechnologie

Eisenstadt, 20. Jänner 2015. – „Sie haben 15 Minuten. Überzeugen Sie mich von Ihrer Business-Idee!“ Was wie ein Filmzitat klingt, ist an der FH Burgenland Teil des praxisnahen Unterrichts: Am Freitag präsentierten die Studierenden des Masters „Business Process Engineering & Management“ ihre Branchenprojekte einer Jury aus der Praxis. Sie zeigten damit, wie sie das Management einer Unternehmens-IT erfolgreich mit den Bedürfnissen eines Geschäftsbereichs verbinden können.

„Unter den Geschäftsmodellen waren eine Crowdsourcing-Plattform für Arbeitskräfte, eine Softwarelösung für mobile Kryptografie sowie die Onlineplanung einer ‚Gruppenstunde to go‘ für einen Verein“, berichtet Studiengangsleiterin Silke Palkovits-Rauter. Als bestes Projekt prämiert die Experten-Jury „ROKI“: „Wir haben ein 3D-Druckservice von Open Source-Bauteilen für lebensgroße Roboter konzipiert“, so die Drittsemester Dieter Dullinger und Martin Kaiper.

Bewertungen mit Praxisrelevanz

Die Jury, die für die Bewertungen vom Department Informationstechnologie und -management der FH Burgenland eingeladen wurde, bestand aus erfahrenen Branchenkennern: zwei Mitarbeiter namhafter österreichischer Start Up Fonds, sowie der Bereichsleiter der Entwicklungsabteilung der ÖBB BCC GmbH. "Die Studierenden haben Kreativität gezeigt und gelernte Inhalte gut umgesetzt. Einige Projekte könnten durchaus in der Praxis bestehen", resümierte Start Up-Experte Lucanus Polagnoli, der auch beim bekannten österreichischen Web-Portal watchado.com tätig ist, das in Interview-Videos Personen und ihre Berufe vorstellt.

Master Business Process Engineering

Das Masterstudium Business Process Engineering & Management – kurz BPM – verbindet das Wissen um das Management einer Unternehmens-IT mit dem Verständnis der Bedürfnisse des Geschäftsbereichs. Die projekthafte Abwicklung von Vorhaben – wie etwa am Beispiel solcher Branchenprojekte – und die Prozessorientierung stehen im Vordergrund. Seit 2009 wird das Studium an der FH Burgenland angeboten – und immer wieder den Bedürfnissen der Praxis angepasst. „Wir sehen zum Beispiel aktuell Bedarf an einem Schwerpunkt ‚IKT-Planung im Bauprojektmanagement‘ und entwickeln derzeit entsprechende Kurse“, so Palkovits-Rauter.

Einzigartiges Studium – internationale Karriere

Wie eine gelungene Karriere mit dem Know-how aus dem Master BPM aussehen kann, zeigt Absolvent Jochen Steindorfer. Er arbeitet derzeit als Consultant bei der 100%igen Siemens-Tochter ETM professional control. „Aktuell betreue ich ein Projekt für den Flughafen London Heathrow, wo ein neues Gepäckabwicklungssystem mit unserer Software implementiert wird“, erklärt Steindorfer. Die Spezialisierungsmöglichkeit im Bereich IT Governance macht das Studium Business Process Engineering and Management einzigartig in Österreich, was auch für Steindorfer ein wichtiger Punkt in der Ausbildung war.

Rückfragehinweis: MMag.^a Raphaela Reinfeld-Spadt, +43 9010 609-16, raphaela.reinfeld-spadt@fh-burgenland.at